Offshore-Windenergie
Britischer Strom für München

[3.9.2013] Der britische Offshore-Windpark Gwynt y Môr ist am Netz. Die Stadtwerke München sind mit 30 Prozent an dem Projekt beteiligt.

Er wird einmal der zweitgrößte Offshore-Windpark der Welt sein. Der Windpark Gwynt y Môr befindet sich rund zwölf Kilometer vor der Küste Nordwales. 160 Windkraftanlagen sollen hier ab 2014 in Betrieb gehen. Nun ging die erste davon ans Netz. "Mit der ersten offshore erzeugten Kilowattstunde Windstrom in Gwynt y Môr ist ein wichtiger Meilenstein erreicht", sagt Florian Bieberbach, Vorsitzender der Geschäftsführung bei den Stadtwerken München (SWM). "Wir wollen bis 2025 den gesamten Münchner Strombedarf aus eigenen erneuerbaren Anlagen decken. Mit der im Windpark Gwynt y Môr erzeugten grünen Energie sind wir diesem Ziel ein gutes Stück näher gekommen." Die SWM sind mit 30 Prozent an dem Projekt beteiligt. Weitere Investoren sind die Unternehmen RWE Innogy (60 Prozent) und Siemens (10 Prozent). *(ma)*

http://www.swm.de

Stichwörter: Windenergie, Siemens, RWE, Stadtwerke München, Florian Bieberbach

Bildquelle: RWE Innogy

Quelle: www.stadt-und-werk.de